FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Sempervivum Maius, Sedum, Hauswurtz, oder Hausloock.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

gert haben, daß er beständig an frischgebackenem Brodt gerochen. Wenn man Brodt mit Kümmelsaamen bäcket und solches, wenn es noch warm ist von einander schneidet und auf die Ohren legt, hilft solches wieder das Sausen und Brausen der Ohren, auch wol gegen wirckliche Taubheit. Rockenmehl mit einer Hand voll Saltz und etwas Hollunder Blüthe vermischet, zwischen Leinwand genehet und warm aufgeleget, hilft wieder die Rose. Mit Honig vermischt und über Blutschwären geleget, zeitiget dieselben, die Kleyen dienen zur Reinigung der Haut, es kann auch ein gutes Bad, wenn man Camillenblumen dazu thut, daraus gemachet werden.

SEMPERVIVUM MAIVS, SEDUM, Hauswurtz, oder Hausloock.

1. *Etymum.* Sedum soll es heissen a sedendo, weil es auf den Mauren gleichsam sitzet, oder a sedando, weil er die Schmertzen stillet. Semperuiuum heists, weils beständig grün bleibet.

2. *Character.* Nach pag. 105 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, vierblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem vielfachen häutigen Behältniß.

3. *Species.* Tournefort hat vom Sedo sieben und dreyssig, von welchen das andere hie zu mercken, nemlich: Sedum maius vulgare.